

**GPA-djp: "Beim ersten Paar Socken, das am Sonntag verkauft wird, hagelt es Anzeigen"**

Utl.: Wiener Einkaufscenter-Besitzer führt verbissenen und nahezu skurrilen Kampf gegen Interessen der Beschäftigten im Handel =

Wien (OTS/ÖGB) - "Auch wenn ein Wiener Einkaufscenter-Besitzer seinen Kampf gegen das Ladenöffnungszeitengesetz noch so verbissen und nahezu skurril führt: an unserer klaren Haltung gegen eine Sonntagsöffnung ändert das gar nichts", kommentiert die Regionalgeschäftsführerin der GPA-djp (Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier) Wien, Barbara Teiber, aktuelle Meldungen, wonach in einem Einkaufscenter am Gürtel demnächst auch sonntags Kleidung verkauft werden soll.

"Wir werden uns das natürlich genau anschauen, eines ist klar: beim ersten paar Socken, das an einem Sonntag über den Ladentisch geht, hagelt es Anzeigen", ergänzt der Vorsitzende des Wirtschaftsbereichs Handel in der GPA-djp, Franz Georg Brantner. Die Ladenöffnungszeiten lassen die vom Einkaufscenter-Besitzer zitierten Schlupflöcher natürlich nicht zu, so Brantner, für den dieses Vorgehen vorsätzlichen Rechtsbruch darstellt: "Es ist gut, dass der Betroffene einen Rechtsanwalt hat, den wird er ganz offensichtlich noch länger brauchen. Selbst mehrere juristische Niederlagen halten ihn offenbar nicht davon ab, seinen Kampf gegen die Beschäftigten im Handel mit allen Mitteln weiterzuführen - nichts anderes ist das verzweifelte Bemühen, mehr Profit durch offene Geschäfte auch am Sonntag durchsetzen zu wollen!"

~

Rückfragehinweis:

GPA-djp-Öffentlichkeitsarbeit

Litsa Kalaitzis

Tel.: 05 0301-21553

Mobil.: +43 676 817 111 553

Email: litsa.kalaitzis@gpa-djp.at

Internet: www.gpa-djp.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0121 2013-01-31/11:14

311114 Jän 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130131\\_OTS0121](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130131_OTS0121)